

SACHBERICHT HOLZ UND STIMME 2022 vom 28.10. bis 1.11. im Allerhand e.V. in Qualitz

Ende Oktober trafen sich Holzwürmer und Nachtigallen aus ganz Deutschland zu unserem Projekt Holz und Stimme in Qualitz im wundervollen und heißgeliebten Allerhandhaus.

Die Bildhauerei wurde von Barbara Wetzel, Bildhauerin und Holzschneiderin angeleitet und zum Improsingen ermutigte uns Petra Hupfauer, Sängerin und Lehrerin. Es gab wunderbaren Raum für kreativen Ausdruck - mit der Stimme und dem Holz, absolut ohne Vorerfahrung, ohne besondere Begabung und ohne handwerkliches oder anderes Geschick!

Im Holz:

Drei Dimensionen finden - Sinn und Formen ausprobieren - im Holz spiegeln
verschiedene Werkzeuge ausprobieren - Schnitzen, Spalten, Sägen, Spinnen
sich als Modell zur Verfügung stellen (nur für einen Augenblick) - die eigene Wirksamkeit erfahren - über den eigenen Schatten springen

und mit der Stimme:

Spielerisch und mit Leichtigkeit an das Improvisieren mit der Stimme herangeführt werden
verschiedene Qualitäten mit der Stimme ausdrücken, lauschen, inspirieren lassen,
ausprobieren und verändern, Circlesinging: Töne spielerisch verweben, improvisieren,
Ohne Noten - jenseits von richtig und falsch

Für die Mahlzeiten sorgten alle Teilnehmenden gemeinsam, dass war wunderbar, denn jede Mahlzeit war noch ein extra Genuss, so dass wir beschlossen, den Kurs scherzhaft in Holz, Essen und Stimme umzubenennen.

Morgens gab es immer ein kleines Stimmwarmup und dann trauten sich alle an eine Inputübung im Holz, um dann mit dem zum Teil komplett unvertrauten Material in Kontakt zu kommen und eine kleinere oder größere Skulptur zu realisieren. Die Mittagspause war für alle, die keinen Küchendienst hatten, willkommene Gelegenheit, weiterzuarbeiten und Einzelbetreuung von Barbara zu bekommen. Der Nachmittag, meistens bis spät in den Abend war der Stimme gewidmet. Petra brachte auf tolle lockere Weise ermutigend alle Stimme zum Vorschein, so dass am Ende alle beides waren, Nachtigallen und Holzwürmer. Das Wetter war unglaublich toll! Das hatten wir nicht erwartet, aber es war nicht ein einziges Regendach notwendig. Den Abschluss bildete ein kleines Konzert für die entstandenen Hölzer. Alle fuhren glücklich und zum Weitermachen angestiftet heim. Wir denken, dass das wohl besonders tolle Leute sind, die Holz mögen und Singen auch!